

Land Lechrain

Dienstag, 02.04.2024



Bei der Jahreshauptversammlung bestätigte der Schleppjagdverein seinen Präsidenten Toni Wiedemann im Amt.

Foto: Sissi Veit-Wiedemann

Toni Wiedemann bleibt an Spitze des Schleppjagdvereins

Als Präsident im Amt bestätigt bei der Jahreshauptversammlung

Gundelsdorf/Kaltenberg

Toni Wiedemann bleibt Präsident des Schleppjagdvereins von Bayern. Er wurde bei der Jahreshauptversammlung für weitere drei Jahre im Amt bestätigt. Der im Pöttmeser Ortsteil Gundelsdorf beheimatete Schleppjagdverein von Bayern hielt die Versammlung am Sitz seines Schirmherrn, Prinz Luitpold von Bayern, in Kaltenberg ab. Da die Mitglieder des Vereins aus ganz Bayern zusammenkommen, wird die Versammlung seit Jahren abwechselnd in anderen Orten abgehalten.

Nach wie vor finden die meisten Veranstaltungen und Begegnungen am Meute-Standort in Gundelsdorf statt, sei es bei den Trainingswochen im August oder weiteren Jagdveranstaltungen. Der Verein hat nach eigenen Angaben 450 Mitglieder. Mit seiner großen Meute sowie seinem Jagd- und Schauprogramm zählt er sich zu den erfolgreichsten seiner Art in Deutschland und versteht sich als Botschafter für seine Gemeinde und das Wittelsbacher Land. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Schlösser zu beleben und Geschichte erlebbar zu machen.

Dank der Spendenbereitschaft seiner Mitglieder und Unterstützung aus der Wirtschaft konnte der Verein zum Jahresende seine Baudarlehen restlich tilgen. Nun will er sich für weitere und zukünftige Aufgaben rüsten. (AZ)